



# Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

## Meldungspaket 4 – Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)

Kurzbeschreibung	Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)
Kategorie	Meldungsspezifikation
Datum	09. Dezember 2015
Version	1-00
Status	<b>Definitiv</b>
Autoren	Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none"><li>• Urs Bösch (insite)</li><li>• Nicolas Bovey (InfoRom)</li><li>• Andreas Bürki (IGS)</li><li>• Rita Crameri (NIL)</li><li>• Dorothea Fernández Fernández (SVA SG)</li><li>• Asmaa El Assal (OSIV)</li><li>• Yves Gysling (IGAKIS)</li><li>• Xavier Hayoz (BSV)</li><li>• Roman Inauen (IGS)</li><li>• Rolf Krebsler (M&amp;S)</li><li>• André Meyer (SVA AG)</li><li>• Kerstin Nicolas (ZAS)</li><li>• Mischa Obrecht (AWK)</li><li>• Silvia Soland (SVA SG)</li><li>• Lars Steffen (AWK)</li><li>• Thomas Walther (GILAI)</li><li>• Alex Wenger (OSIV)</li></ul>
Herausgeber	Verein eAHV/IV ( <a href="http://www.eahv-iv.ch">www.eahv-iv.ch</a> / <a href="mailto:info@eahv-iv.ch">info@eahv-iv.ch</a> )

### Änderungskontrolle

Version	Status	Datum	Autoren	Kommentar
1.00	Definitiv	09.12.2015	Stl/Obm	Von der Wartungsgruppe DA abgenommen

### Begriffe

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
Meldung	In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.
Antwort (response)	Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).
Fachliche Quittung (Antwortmeldung)	Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet.

### Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
AK	Ausgleichskasse
KAK	Kantonale Ausgleichskasse
VAK	Verbandsausgleichskasse
EL	Durchführungsstelle der Ergänzungsleistungen
IVST	IV-Stelle
SVU	Sozialversicherungsunternehmen
vP	Versicherte Person
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

### Referenzierte Dokumente

Ref	Dokument	Version	Datum
[DkMf]	Detaillkonzept Meldungsformat	2.2	10.07.2013
[DokTyp]	Dokumenttypen eAHV/IV	–	–
[HmDokTyp]	Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen	–	–
[UStd]	Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV	1.00	16.03.2015

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen.....	4
1.2 Ziel und Zweck.....	4
1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung .....	4
<b>2 Meldungsprozess</b> .....	<b>5</b>
2.1 Überblick .....	5
2.2 Erreichbarkeit von EL-Stellen .....	6
2.3 Mengen und Häufigkeiten .....	6
2.4 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen .....	6
2.5 Fachliche Quittierung .....	6
2.6 Weitere Meldungssequenzen .....	6
2.7 Erlaubte Dokumenttypen .....	6
2.8 Meldungsbezeichnung (d/f/i).....	7
<b>3 Elemente im Meldungsrahmen</b> .....	<b>8</b>
3.1 Beschreibung von Attachments (attachmentType).....	9
3.2 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType).....	9
<b>4 Fachlicher Inhalt (Content)</b> .....	<b>10</b>
<b>5 Hilfsmittel</b> .....	<b>11</b>
5.1 Print und Language Files .....	11
5.2 sM-Client Formular .....	11
5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments .....	11
5.4 Meldungsschema (XSD).....	11
<b>6 Anhang</b> .....	<b>12</b>
6.1 Elemente im Meldungsrahmen .....	12
6.2 Fachliche Elemente .....	13

## 1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

### 1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im „Detailkonzept Meldungsformat“ [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne und darüber hinaus im „Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV“ [UStd] für die Verwendung im Umfeld von eAHV/IV präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] und dem Umsetzungsstandard [UStd] nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

### 1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspakets 4 dar. Die für die technische Umsetzung relevanten Informationen sind in der vorliegenden Spezifikation zusammengefasst. Weiterführende Informationen sind den unter 1.1 aufgeführten übergeordneten Konzepten zu entnehmen.

### 1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 4 (MP4) produktiv geschaltet. Ab dem 1. November 2016 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2017 geplant.

## 2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“ vom Ablauf und vom fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

### 2.1 Überblick

Die IV-Stelle überprüft den Anspruch auf Vergütung eines Hilfsmittels der AHV. Im Fall einer Zusage übernimmt die Altersversicherung einen Teil der Kosten, bei EL-Bezüglern werden die restlichen Kosten durch die Ergänzungsleistungen gedeckt. Aus diesem Grund stellt die IV-Stelle bei EL-Bezüglern der zuständigen EL-Stelle eine Mitteilungs- oder Verfügungskopie zu. Die Kopie der Mitteilung/Verfügung wird immer (sowohl wenn der Anspruch für eine kantonale AK als auch für eine Verbands-AK geprüft wurde) versandt.

Die zuständige IV-Stelle bzw. EL-Stelle ist im Zusammenhang mit dem in diesem Dokument beschriebenen Fall immer diejenige des Kantons, in welcher die versicherte Person ihren Wohnsitz hat. Ergänzungsleistungen bedingen den Wohnsitz in der Schweiz, somit besteht für Grenzgänger und Versicherte im Ausland generell kein Anspruch auf diese Leistung.

Im Rahmen des Meldeprozesses „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“ findet damit kein Austausch zwischen Stellen unterschiedlicher Kantone statt und die im Kapitel 2.2 beschriebene Besonderheit der EL-Stellen von Basel-Stadt, Genf und Zürich führt nicht zu Problemen. Insbesondere müssen IV-Stellen nicht empfangenabhängig unterscheiden, auf welchem Kanal eine Meldung versandt werden soll, da immer der gleiche Empfänger adressiert wird.

Der Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“ erfolgt gemäss Abbildung 1:

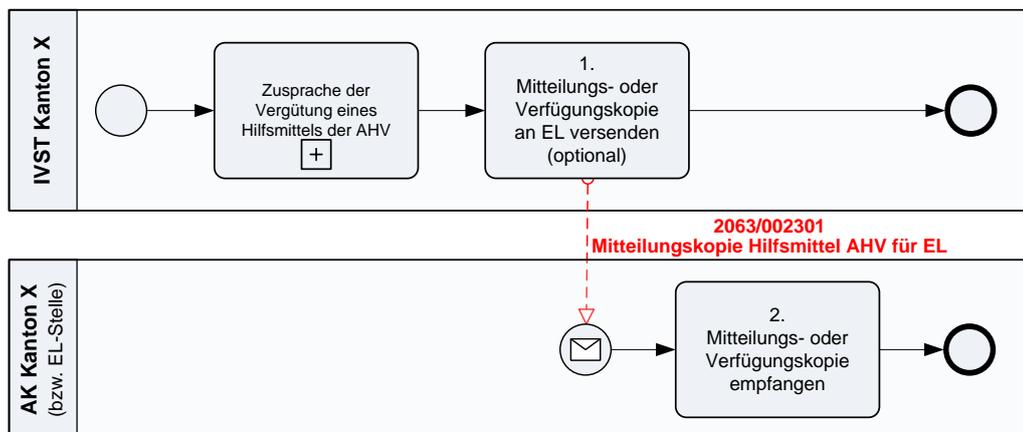


Abbildung 1: Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“

Die Meldungsübermittlung bettet sich in folgenden Ablauf ein:

- 1 Mitteilungs- oder Verfügungskopie an EL versenden:** Die Meldung soll nur verschickt werden, wenn die versicherte Person EL-Bezüglern ist. Bevor die Meldung gesendet werden kann, soll deswegen abgeklärt werden, ob dies zutrifft. Die Frage, wie die IV-Stellen erfahren, dass es sich um einen EL-Fall handelt ist je nach Organisation unterschiedlich gelöst. Teilweise haben die IVST Zugriff auf die Daten der EL-Stelle und erfahren so, ob es sich um einen EL-Fall handelt. In den übrigen Fällen wird dies auf einem anderen Weg abgeklärt.
- 2 Mitteilungs- oder Verfügungskopie empfangen:** Die AK welche die Mitteilungs- oder Verfügungskopie empfängt, erkennt, dass es sich um eine Nachricht zuhanden der EL-Stelle handelt und leitet diese ggf. intern an die EL-Stelle weiter.

## 2.2 Erreichbarkeit von EL-Stellen

EL-Stellen besitzen keinen eigenen sedex-Anschluss<sup>1</sup>. Die zuständige EL-Stelle ist aber in den meisten Fällen (wenn die EL-Stelle der kantonalen Ausgleichskasse angegliedert ist) unter dem sedex-Anschluss der zugehörigen kantonalen Ausgleichskasse erreichbar.

Die EL-Stellen der Kantone Basel-Stadt, Genf und Zürich bilden eine Ausnahme: Da diese nicht den jeweiligen kantonalen Ausgleichskassen angegliedert sind, sind diese drei EL-Stellen nicht via sedex erreichbar. Die IV-Stellen der drei Kantone Basel-Stadt, Genf und Zürich übermitteln die Kopie der Mitteilung/Verfügung wie bis anhin ausserhalb von sedex<sup>2</sup>.

## 2.3 Mengen und Häufigkeiten

Es werden jährlich rund 4'000 Meldungen versendet.

## 2.4 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen

Es gelten folgende Gesetze und Kreisschreiben:

- **Rz. 1017 Kreisschreiben über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die Altersversicherung (KSHA)**

Bei der Zusprechung von Hilfsmittelbeiträgen an EL-Bezüger/innen wird der zuständigen EL-Durchführungsstelle eine Kopie der Mitteilung zusammen mit einer Fotokopie der Rechnung überwiesen.

## 2.5 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

## 2.6 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

## 2.7 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt drei Arten von Dokumenttypen:

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Pflicht (P): **Mindestens** einer dieser Dokumenttypen muss **zusätzlich** zum Leading Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere **optionale** Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading- und das Pflicht-Dokument überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Pflicht/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Der Leading-Dokumenttyp muss **genau** in der vorgegebenen Detaillierung angegeben werden. Der Code der Pflicht- und Optionalen Dokumente ist in der **maximal vorhandenen Detaillierung** anzugeben, so dass durch den elektronischen Datenaustausch der grösstmögliche Nutzen beim Empfänger erzielt werden kann.

<sup>1</sup> Stand Juli 2015, möglicherweise ändert sich dies mit der Einführung des EL-Registers bei der ZAS

<sup>2</sup> Ggf. auf Papier (im Fall von poolübergreifender Kommunikation - z.B. im Fall von Genf oder Basel-Stadt) oder poolintern auch elektronisch.

Scope	Code	Beschreibung	Art
IV	02.03.05	Mitteilung	L
IV	02.03.04	Verfügung	L
IV	02.08.05.11	Korrespondenz allgemein	L
IV	02.08.01.01.01	Rechnung	O
IV	02.02.06.03	Kostenvoranschlag	O
IV	02.08.04	Vollmacht	O
IV	02.01.03.01	009.001 – Anmeldung Hilfsmittel AHV	O

Tabelle 1: Erlaubte Dokumenttypen für die Meldung 002301 aus dem Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“

## 2.8 Meldungssbezeichnung (d/f/i)

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

Sprache	Meldungsbezeichnung
Deutsch	Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL
Französisch	Copie communication moyens auxiliaires AVS aux PC
Italienisch	Copia comunicazione mezzi ausiliari AVS alle PC

Tabelle 2: Dreisprachige Definition der Meldungssbezeichnung für den Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“

### 3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DkMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem [DkMf] für die Verwendung im Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im [DkMf] eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie Content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

Bei der Meldung 2063/002301 handelt es sich um eine neue Meldung (action = „1“) welche von einer IVST an eine EL-Stelle (adressiert via sedex-Anschluss der zugehörigen Ausgleichskasse)geschickt wird.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0	Keine Verwendung
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2063	1	
subMessageType	002301	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.8– Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	1	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	1	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 3: Header für die Meldung 002301 aus dem Meldungsprozess „Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL (0023)“

### **3.1 Beschreibung von Attachments (attachmentType)**

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben.

Generell sind für alle „unstrukturierten“ Meldungen eine unlimitierte Anzahl (1..n) Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

### **3.2 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)**

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die hier spezifizierte Meldung übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

## 4 Fachlicher Inhalt (Content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ naturalPersonsOASIDType (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld) im Content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

Sämtliche Elemente des naturalPersonsOASIDType sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente <officialName>, <firstName> und <vn> sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

## **5 Hilfsmittel**

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

### **5.1 Print und Language Files**

Die Meldung wird in drei Sprachen umgesetzt.  
Für das Meldungslayout wird auf [UStd] verwiesen.

### **5.2 sM-Client Formular**

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

### **5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments**

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

### **5.4 Meldungsschema (XSD)**

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel 2.8 wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

## 6 Anhang

### 6.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-312000-1	IVST BS
recipientId	6-012000-1	AK BS
messageId	1123581321343927	
businessProcessId	6-012000-1-ENT-123456	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2063	
subMessageType	002301	
sendingApplication	<pre> sendingApplicationType {   manufacturer = SoftwareHouse   product = AHVMapper   productVersion = 3.4.5 } </pre>	
subject	Mitteilungskopie Hilfsmittel AHV für EL – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21T09:30:47Z	
action	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment	<pre> attachmentType {   title = Mitteilung   documentDate = 2012-12-21   leadingDocument = True   sortOrder = 1   documentFormat = application/pdf   documentType = 02.03.05   file = attachmentFileType {     pathFileName = attachments/Mitteilung.pdf     internalSortOrder = 1   } } attachmentType {   title = Rechnung   documentDate = 2012-12-20   leadingDocument = False   sortOrder = 2   documentFormat = application/pdf   documentType = 02.08.01.01.01   file = attachmentFileType {     pathFileName = attachments/Rechnung.pdf     internalSortOrder = 1   } } </pre>	
extension/contactInformation	<pre> contactInformationType {   name = Dünklimoser, Heinz   department = IVST-BS   phone = 0312223344   email = Heinz.Dünklimoser@ivbs.ch } </pre>	

## 6.2 Fachliche Elemente

---

<b>insuredPerson</b>	naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }
----------------------	--

---